Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Amtes Rathaus. Tel. 21.360.
Korrespondent: Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Dienstag, 14. April 1908.

Dienstjubiläum. Der städt. Oberrevisor Herr Christoph Volkmer hat heute das 25. Dienstjahr vollendet. Der Genannte ist fast unmittelbar nach seinem Eintritte in den städt. Dienst dem Stadtbauamte zugewiesen und hat durch strengste Pflichterfüllung die Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Unterstellten sowie auch der Beamten erworben und verdient. Dem Jubilar wurde heute vormittag von seinen Kollegen und Untergebenen eine herzliche Gratulation dargebracht. Sein Chef, Herr Baurat Hubert Blumner, hob in seiner Ansprache die hervorragendsten Momente aus der Laufbahn des Jubilars hervor und überreichte ihm im Namen des Magistrates das Ehrendiplom. Herr Volkmer, der sich in seinem Berufe stets durch Pflichteifer und Gewissenhaftigkeit auszeichnete, erfreut sich auch außerhalb seines Berufes großer Beliebtheit und Wertschätzung.

Armenbäckerei. Der Termin zur Besichtigung der Herrichtung der städtischen Armenbäckerei wurde mit Donnerstag den 16. April 1908, 10 Uhr vormittags festgesetzt. Die bis dahin nicht besichtigten Objekte werden an diesem Tage um 2 Uhr nachmittags besichtigt werden. Für die Armenbäckerei wurden nachgewiesen: Der Großbäckerei der 20.000 K, der Kleinbäckerei 18 Handbäckereien und 4040 Offiziantenbäckereien.

Städtische Volksbücher. In der letzten Stadtsenats-Sitzung legte V.R. Weidmann den Jahresbericht über die städtischen Volksbücher für das Jahr 1907 vor. Diesem Berichte sind nähere Daten für jedes Jahr seit Bestand der Institution entnommen. Der Bericht über das Jahr 1907 weist eine Zunahme der Entlehnungen gegenüber 2,239,806 Personen gegenüber 2,153.819 im Jahre 1906. Der städtische Abteilung, der Zuwachs der Lesegäste, der Zuwachs der Jahreskarten mit 110.504 Personen. Der Hauptanteil der Entlehnungen fällt auf die städtischen Lesehallen. Der Hauptbesuch fiel im Jahre 1907 auf den Monat Oktober.